

**Studienleitfaden
der Studienrichtung**

Ernährungs- wissenschaften



**BasiSgruppe
Ernährungswissenschaften**



**erstellt von der
Studien(richtungs)vertretung
Ernährungswissenschaften/BSE**

Ernährungs- wissen- schaften

Das Studium der Ernährungswissenschaften wurde 1989 als Studienversuch an der Universität Wien eingerichtet und ist mittlerweile in ein reguläres Studium umgewandelt worden. Mit 1.10.97 trat der „neue Studienplan“ in Kraft. Die vorgesehene Studiendauer wurde mit 10 Semestern festgelegt, wobei 4 Semester auf den ersten und 6 Semester auf den zweiten Studienabschnitt entfallen, ein Semester davon ist für das Verfassen der Diplomarbeit vorgesehen. Insgesamt umfaßt das Studium 170 Semesterwochenstunden; davon ist eine Hälfte im ersten und die andere Hälfte im zweiten Abschnitt zu absolvieren.

Der zweite Abschnitt besteht aus einem Pflichtteil und einem von vier möglichen Wahlschwerpunkten, sowie einem Teil frei zu wählender Stunden, die lt. Gesetz an jeder österreichischen Universität absolviert werden können. Auf den ersten Blick wirkt der Studienplan wie ein Sammelsurium verschiedenster naturwissenschaftlicher Fächer, aber andererseits wäre sonst die Breite dieses Faches nicht zu vermitteln.

edi-torial

Liebe StudienkollegInnen:

Was Du in Händen hältst ist kein Kochbuch mit fixfertigen Rezepten, sondern eine Hilfestellung für StudienbeginnerInnen.

Wir - die StudienRichtungsVertretung und MitarbeiterInnen - wollen Dir damit Deinen Einstieg ins Uni-leben erleichtern und Dir ein paar hilfreiche Tips zu unserem Studium und zum Uni-Alltag geben. Du erfährst hier vor allem, welche Vorlesungen und Übungen Du besuchen kannst (mußt), wie die bisherigen Erfahrungen mit Vortragenden und Inhalten sind, wie die Prüfungen ablaufen, wo Du Dich für diese anmelden mußt und welche Unterlagen jeweils vorhanden sind.

Eines sollte Dir jedoch klar sein: Das Wichtigste an der Uni sind Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Aber tröste Dich - auch wenn Dir anfangs alles wirr und unklar vorkommt - es geht fast allen anderen genauso! Selbständigkeit bedeutet also nicht, daß Du dich einsam und allein durchs Studium kämpfst, sondern daß Du gemeinsam mit Deinen StudienkollegInnen den richtigen Weg suchst. Wir sind Dir dabei gern behilflich!

Bleibt nur noch, Dir einen guten Einstieg und viel Spaß und Freude am Studium und am Studieren-denleben zu wünschen.

Deine St(R)V EW /BSE

Inhalt

Das Studium in Schlagworten...	2-4	Der zweite Abschnitt in Kürze	15
StRV/Tutorium...	4	Studienplan 2. Abschnitt...	16/17
Studienplan 1. Abschnitt...	5	Soziales	18
Lehrveranstaltungen 1.Abschnitt...	6-14	Who is where...	19
Zulassungsvoraussetzungen...	15	Stadtplan	20

IMPRESSUM :

Herausgegeben von der St(R)V Ernährungswissenschaften/BasiSgruppe Ernährungswissenschaften

Produziert in Eigenvervielfältigung

Layout: Doris Hofmann, Clemens Röhl

Redaktion: Thomas Habenschuss

Für den Inhalt verantwortlich: Katerina Vrtikapa, Clemens Röhl, Daniela Thurner, Stephan Pöchtrager, Claus Angermair

Auflage WS 05/06

Das Studium in Kürze

Die Studienkennzahl....benötigst Du zum Inskribieren: A 474 (Diplom) ; A477 (Lehramt)

Zulauf zum Studium....Wir sind im Moment ca. 2000 Inskribierte. Das Institut ist jedoch nur mit einem Professor (ein zweiter sollte in Bälde folgen), 4 AssistentInnenstellen und einer Bundeslehrerin besetzt. Dies führt zum Teil zu erheblichen Engpässen und verlangt von dir ein hohes Maß an Flexibilität und Geduld.

Die Studiendauer....beträgt laut Gesetzgeber 10 Semester. Erfahrungsgemäß sind 12 Semester realistischer, da es immer wieder zu Wartezeiten bei Prüfungen und Übungsplätzen kommt.

Stundenplan und Semestervorbesprechung....Zu Beginn jedes Semesters (Termine auf der Instituts-homepage www.univie.ac.at/nutrition oder als Aushang vor dem Institut) findet eine Semestervorbesprechung statt, bei der sich Institutsvorstand Elmadfa vorstellt und du die Studienrichtungsververtretung kennen lernst. Auf dem Stundenplan kannst du Beginnzeiten und Ort aller Lehrveranstaltungen entnehmen, dieser wird meist eine Woche vor Uni-Beginn auf die Homepage des Instituts gestellt. Wirklich unerlässlich!!!

Schwerpunkte....Du wirst im 1. Abschnitt wenig Ernährungsspezifisches erfahren, sondern hauptsächlich naturwissenschaftliche Grundlagen erlernen (ca. 1/3 Chemie, Biochemie...). Es führt kein Weg daran vorbei, sich intensiv mit Chemie auseinanderzusetzen. Im 2. Abschnitt geht's dann erst richtig los mit „Ernährungswissenschaft“, wobei jedoch auch hier die chemischen Grundlagen vertieft werden.

Wahlschwerpunkte....Im 2. Abschnitt mußt Du einen der folgenden vier Wahlschwerpunkte wählen und somit eine Spezialisierung im Hinblick auf Deinen späteren Beruf erzielen: 1) Lebensmittelproduktion und -technologie, 2) Ernährungsökonomie, 3) Ernährung & Umwelt, 4) Psychologie der Ernährung und Ernährungsberatung.

Das Ferialpraktikum....mußt Du vorzugsweise im 2. Abschnitt im Ausmaß von 3 Monaten absolvieren. Es soll Dir helfen, einen Einblick ins Berufsleben zu erhalten. Deshalb wird es vom Institut gern gesehen, wenn Du in verschiedenen Bereichen tätig warst.

Berufsaussichten....Als StudienanfängerIn solltest du dir darüber im klaren sein, daß unser Studium dem Ruf einer Ausbildung in einem ständig boomenden Wirtschaftszweig nicht gerecht wird. Es sollte dir bewußt sein, daß das breite Ausbildungsspektrum natürlich das Problem einer fehlenden Spezialisierung mit sich bringt. Leider bekommen unsere Absolvierenden nach dem Abschluß selten die Jobs, die sie sich erhofft haben oder finden lange Zeit überhaupt keinen Arbeitsplatz. Natürlich liegt es da an dir, dir mittels Praktika, Ferialjobs und Zusatzausbildungen bessere Perspektiven zu schaffen!

Berufsbild...Solltest du vorhaben, dich als ErnährungsberaterIn zu betätigen, beachte bitte, daß unser Studium alleine dir dazu keine abgeschlossene Ausbildung ermöglicht und es dazu auch bessere Alternativen gibt (diätassistenterischer Dienst). Jedoch ermöglicht unsere Ausbildung ein breiteres Spektrum an anderen Tätigkeiten. Du kannst beispielsweise in folgenden Gebieten aktiv werden: Medizinische Forschung, pharmazeutische Industrie, Lebensmittelproduktion, Gemeinschaftsverpflegung, öffentliche Körperschaften, Gesundheitsorganisationen, Medien und Erwachsenenbildung. Natürlich steht es Dir offen, in Eigeninitiative ein neues Berufsfeld zu erobern oder zu erschaffen.

Prüfungswiederholung....Durchgeflogen? Kein Beinbruch, da du zu jeder Prüfung 3 mal antreten kannst. Der vierte Antritt ist in Form einer kommissionellen Prüfung zu absolvieren. Wenn es soweit ist, solltest du unbedingt bei uns vorbeischaun.

Der PrüfungsPaß....ist ein Doppelbogen, in dem sämtliche Lehrveranstaltungen eines Studienabschnittes angeführt sind. In ihm werden die Noten der Prüfungen eingetragen und bestätigt - entweder vom jeweiligen Prüfer oder vom Institutsvorstand Prof. Elmadfa. Spätestens nach Absolvieren der letzten Prüfung des jeweiligen Abschnittes mußt Du Dir den Paß im Prüfungsreferat der Naturwissenschaftlichen Fakultät (Geo-Zentrum) holen und vom Institut für Ernährungswissenschaften abstempeln lassen (alle Zeugnisse und Studienbuchblätter mitnehmen!). Dann gibst Du ihn im Prüfungsreferat ab und bekommst Dein Diplomprüfungszeugnis.

Mitschriftenpool.... im St(R)V-Raum ist ein Mitschriften- und Prüfungsfragenpool stationiert, in dem Unterlagen für die meisten Vorlesungen zum Kopieren erhältlich sind. Für einige Lehrveranstaltungen gibt's Skripten in den ÖH-Shops zu kaufen (siehe Kommentare ab S. 6). **Der Pool lebt von der Bereitschaft der StudentInnen, eigene Unterlagen zur Verfügung zu stellen, ist also von Studis für Studis!**

Prüfungsanmeldung....Die Prüfungsanmeldung erfolgt für fast alle Lehrveranstaltungen online auf der Homepage des Instituts für Ernährungswissenschaften. Solltest du dich angemeldet haben, jedoch nicht antreten können, so melde dich bitte so bald wie möglich wieder ab! **ACHTUNG:** Es ist unfair, wenn Du dich nicht abmeldest, weil Du möglicherweise KollegInnen einen Platz weggenommen hast. Zudem werden die Lehrenden unnötig verärgert.

St(R)V

Das ist eine der vielen Abkürzungen, denen Du im Uni-Alltag begegnest. Hinter diesem Kürzel versteckt sich Deine *Studien(Richtungs-)Vertretung*, welche DU bei den zweijährlich stattfindenden ÖH-Wahlen wählst. Rein offiziell hat die St(R)V, die als unterste Stufe der ÖH-Pyramide (Österreichische HochschülerInnenschaft) eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist, folgende Aufgaben: Fachliche Förderung und Vertretung der Interessen der Studierenden gegenüber akademischen Behörden und die Mitbestimmung und Mitverantwortung in diversen Kommissionen.

Da Du Dir unter dieser Gesetzesformulierung wahrscheinlich wenig vorstellen kannst, wollen wir Dir sagen, wie WIR unser Mandat sehen:

☺ **Mitbestimmung / politische Arbeit**

Durch die Implementierung des neuen Universitätsgesetz (UG 02) wurde die studentische Mitbestimmung auf ein Minimum reduziert. Trotzdem versuchen wir uns für euch in der Fakultätskonferenz und der Studienkonferenz, in welcher studienrechtliche u. -organisatorische Inhalte erarbeitet werden, stark zu machen. Als Studierendenvertretung verhandeln wir jedoch auch außerhalb von Kommissionen mit Profs und Instituten und vertreten die Interessen der Studierenden. Darin sehen wir sehr wohl auch politische Arbeit und zwar nicht im Sinne von Parteipolitik, sondern im Sinne von Basisdemokratie. Unser Grundsatz ist, daß ALLE Studierenden mitbestimmen können und sollen, da wir uns nicht als elitäre Vertreter sehen, die über Deinen Kopf hinweg entscheiden möchten. Wir wollen Dir keinesfalls die Arbeit abnehmen, Dich kritisch mit dem Studium und dessen Umfeld auseinanderzusetzen. Vielmehr bieten wir Dir unsere Unterstützung, Erfahrung und Position als Körperschaft öffentlichen Rechts an und stellen Dir nicht zuletzt Infrastruktur und sonstige Ressourcen zur Verfügung

☺ **Service**

Dazu zählen das Anbieten von Inskriptionsberatung und Tutorien für StudienbeginnerInnen sowie spezielle Studienberatung während unserer Journaldienst-Zeiten. Das Erstellen von aktuellen StudienführerInnen und dem EW-Info, die Verwaltung des Mitschriftenpools und unserer Homepage (www.univie.ac.at/strv-ew), auf der du Mitschriften downloaden und anderen zur Verfügung stellen kannst sowie das BBS, in dem du dich mit bis zu 300 anderen Studierenden austauschen kannst.

☺ **Wann & Wo ?**

Wenn Du also Probleme, Wünsche oder Anregungen hast, oder mit uns plaudern und einen Kaffee trinken möchtest, schau einfach vorbei. Wann & Wo Du uns findest, siehe *Who is Where* S. 19.

Erstsemestrigen-Tutorium

Das Erstsemestrigentutorium hat die Aufgabe, beim Studieneinstieg zu helfen. Es soll als Möglichkeit zum Kennenlernen dienen und der Anonymität und Einsamkeit unter den Studierenden entgegenwirken.

Es beginnt am Anfang jedes Semesters mit wöchentlichen Treffen. Die Dauer des Tutoriums hängt von der Gruppe selbst ab.

Genauer erfährst du bei der Semestervorbesprechung oder kannst du unseren Aushängen entnehmen.

Studienplan 1.Abschnitt

Lehrveranstaltung	Typ	Fachsemester/Wochenstunden			
		1.	2.	3.	4.
1. Allgemeine Chemie (16 Semesterwochenstunden)					
Allgemeine Chemie	VO	4	-	-	-
Organische Chemie	VO	-	-	2	-
Chemie der Naturstoffe	VO	-	-	-	2
Chemische Übungen	UE	-	8	-	-
2. Physik (6 SWS)					
Physik	VO	4	-	-	-
Übungen zur Physik	UE	-	2	-	-
3. Allgemeine Biologie (10 SWS)					
Botanik und allgemeine Biologie	VO	3	-	-	-
Übungen zur Botanik	UE	-	2	-	-
Stoffwechselphysiologie der Pflanzen	VO	-	2	-	-
Zoologie	VO	3	-	-	-
4. Biologie des Menschen (10 SWS)					
Anatomie und Histologie	VO	3	-	-	-
UE zur Histologie und Zytologie/Situsdemonstr.	UE	-	-	3	-
Grundlagen der Physiologie	VO	-	3	-	-
Humanökologie I	VO	1	-	-	-
5. Biochemie (11 SWS)					
Grundlagen der Biochemie	VO	-	-	3	-
Biochemische Übungen	UE	-	-	-	8
6. Grundlagen der Ernährungslehre (6 SWS)					
Einführung in die Ernährungslehre	VO	-	-	3	-
Übungen zur Ernährungslehre	UE	-	-	-	3
7. Grundlagen der Lebensmittellehre (9 SWS)					
Pflanzenproduktion	VO	-	-	2	-
Produktion tierischer Lebensmittel	VO	-	-	-	2
Ökologische Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion	VO	-	2	-	-
Einführung in den biologischen Landbau	VO	-	-	-	2
Grundlagen der Qualitätsbeurteilung von Lebensmitteln	VO	-	-	-	1
8. Mikrobiologie und Hygiene / Lebensmittelbevorratung (9 SWS)					
Einführung in die Mikrobiologie u. Hygiene	VO	-	3	-	-
Übungen zur Mikrobiologie und Hygiene	UE	-	-	3	-
Einführung in Vorratshaltung und Vorratsschutz	VO + UE	-	-	2+1	-
9. Biometrie, Statistik und EDV (4 SWS)					
Einführung in die Biostatistik	VO	-	-	2	-
Übungen zur EDV und Biometrie	UE	-	-	-	2
10. Wirtschaftslehre (4 SWS)					
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VO	2	-	-	-
Weltagrarmärkte	VO	2	-	-	-
Summe Semesterwochenstunden (85)		22	22	21	20

(Anmerkung: Die hier vorgeschlagene Semestereinteilung ist nicht obligatorisch)

Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnitts

Im folgenden Teil werden die Lehrveranstaltungen (kurz LV) des ersten Abschnitts kommentiert. Daß es sich hier um eine sehr subjektive Bewertung handelt, dürfte klar sein, da jede/r andere Voraussetzungen und Erwartungen mitbringt. Die Zuordnung der LV zu Semestern entspricht jener im Studienplan, **da Vorlesungen und Übungen nicht immer in jenem Semester angeboten werden, in dem sie laut Studienplan sein sollten**. Das heißt, prinzipiell kannst Du selbst entscheiden, wann Du welche LV besuchst und die dazugehörige Prüfung absolvierst. Du mußt lediglich die Zulassungsvoraussetzungen (S. 14) beachten.

Arten von Lehrveranstaltungen:

Vorlesung (VO)....ist ähnlich wie Schulunterricht. Der/Die Vortragende hält einen Monolog, die Studis hören zu und/oder schreiben mit. Besonders in den Vorlesungen der ersten Semester ist es kaum möglich, Fragen zu stellen. Trotzdem solltest Du Dich bemerkbar machen, wenn Du Dich nicht mehr auskennst oder Du anderer Meinung bist. Meist stellt sich dann heraus, daß andere KollegInnen ähnliche Schwierigkeiten haben wie Du.

Seminar (SE)....EineR oder eine Gruppe von Studierenden erstellt anhand von Fachliteratur eine Arbeit zu einem bestimmten Themengebiet. Diese wird dann schriftlich oder mündlich präsentiert. (Anmeldung erforderlich!)

Übungen (UE)....sollen dazu dienen, das erlernte Wissen auch praktisch anzuwenden. Meist wird das Führen eines Protokollhefts verlangt und mit wenigen Ausnahmen muß eine Abschlußprüfung absolviert werden. Für UEn besteht Anwesenheitspflicht (Anmeldung erforderlich!). Voraussetzungen siehe S. 14 bzw. beim jeweiligen LVskommentar.

Verwendete Symbole:



Titel und Art der LV, Anzahl der Semesterwochenstunden, VortragendeR, Inhalt



Verwendete Unterlagen bzw. empfohlene Literatur



Art der Prüfung und wie/wo/wann Du Dich anmelden mußt

Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen:

Die meisten LVen finden jährlich, also jeweils im Sommer- ODER Wintersemester statt. Da sich Ort und Zeit von Jahr zu Jahr ändern können, erhältst Du genaue Infos jeweils erst zu Semesterbeginn bei der sogen. **Semestervorbesprechung**, wo ein Stundenplan erhältlich ist. Das VO-Verzeichnis der Hauptuni enthält eine zumeist unvollständige Auflistung, weshalb es also besser ist, wenn Du diese Infos dem aktuellen Stundenplan bzw. den Anschlagetafeln am Sekretariat des Instituts für Ernährungswissenschaften entnimmst.

Hörsaal 5, 7, 8 des UZA II: beim Eingang Pharmaziezentrum in der Eingangshalle beim Portier

Hörsaal 4 u. 6 des UZA II: beim Eingang Geozentrum in der Eingangshalle

Universität Wien: Dr. Karl Lueger Ring 1; 1010 Wien, Tel. 4277-0

Universität für Bodenkultur: Gregor Mendel-Str.33, 1190 Wien, Tel. 47654-0
bzw. Muthgasse 18, 1190 Wien, Tel. 36006-0

Chemische Institute: Währinger Staße 38, 1090 Wien, Eingang Boltzmann-gasse, Tel. 4277-0

Physik Institute: Strudlhofgasse 4, 1090 Wien, Tel. 4277-0

Institut für Anatomie: Währingerstraße 13, 1090 Wien, Tel. 4277-61101

1. Semester



Allgemeine und organische Chemie VO, 4h, Prof. Lorbeer

Diese Grundlagenvorlesung vermittelt Basiswissen, das zum weiteren Verständnis des Studiums unbedingt nötig ist: allgemeine Chemie (Säuren und Base, Kinetik,...), organische Chemie (Stoffklassen, Reaktionen,..) und teilweise Naturstoffe (Kohlenhydrate, Fette, Proteine). Der Besuch empfiehlt sich sehr!



Das Skriptum von Prof. Claus inklusive den Rechenbeispielen wird als ratsame Unterstützung wieder aufgelegt und ist am Chemieinstitut bei Herrn Lux-Amon zu erhalten. Weiters wird von Prof. Lorbeer "Chemie für Biologen" von Latscha, Kazmaier, Klein (Springer Verlag) empfohlen, das ganz neu auf dem Markt erschienen ist!



Prüfungen finden voraussichtlich Ende Jänner bzw. Anfang Feber, Ende Feber bzw. Anfang März, Mitte Mai sowie Ende September bzw. Anfang Oktober statt. Sie sind ausschließlich schriftlich und teilweise multiple-choice. Es empfiehlt sich die Prüfung möglichst rasch zu absolvieren, da sie Zulassungsvoraussetzung für die chemischen Übungen ist und das Basiswissen dieser Vorlesung unabdingbar ist.



Chemisches Proseminar für BiologInnen UE, 2h, Prof. Vierhapper

Der Besuch des Proseminars empfiehlt sich, da hier Rechenaufgaben zu Stöchiometrie, Mischungskreuz und Nomenklatur durchgenommen werden, die Teil der Prüfung 'Allg. & Organische Chemie' sind! Anmeldung erforderlich. Diese Lehrveranstaltung ist für uns nicht Pflicht, wer will kann jedoch ein Zeugnis erhalten, dann allerdings mit Anwesenheitspflicht! Für das Verständnis ist es jedoch sinnvoll, zumindest die Beispiele zu Hause durchzurechnen.



Skriptum "Chemisches Rechnen" am Chem. Institut (Hr. Lux) erhältlich.



Botanik & allgemeine Biologie VO, 3h, Prof. Till

Diese Vorlesung befaßt sich mit den Grundlagen des (pflanzlichen) Lebens und schließt den Aufbau von Zellen und Geweben sowie den Erscheinungsformen von Pflanzen ein.



Unterlagen: Zusätzlich zu den Skizzenblättern, die Prof. Till in der VO austellt, ist das Buch "Allgemeine Botanik" von Nultsch (Thieme Verlag) sehr zu empfehlen.



Prüfung: ist schriftlich; Prüfungstermine werden wahrscheinlich Ende Jänner, Ende Februar, Mitte Mai und Anfang Oktober angeboten. Die Anmeldung erfolgt im Internet.



Physik VO, 4h, Prof. Wielke

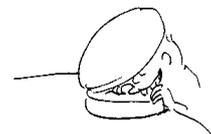
Grundlagenvorlesung, die das (notwendigste) Basiswissen der Physik vermittelt. Genauer wird auf das für uns interessantere Kapitel "Energie und Ernährung" eingegangen.



Ein selbsterstelltes Skriptum bei Prof. Wielke am Anfang der VO erhältlich.



schriftlich (teilweise multiple choice); Anmeldung, Infos und Prüfungsfragen auf seiner Homepage www.ap.univie.ac.at/users/wielke;



 **Humanökologie 1** VO, 1h, Prof. Lötsch

Die Anwesenheit bei dieser VO empfiehlt sich sehr. Der 1. Teil befaßt sich mit den Wechselwirkungen zwischen Naturhaushalt und Mensch und den Folgen, die der Mensch auf das natürliche ökologische Gleichgewicht hat. (Ozonloch, Überbevölkerung, Ressourcenzerstörung,...).

Der 2. Teil befaßt sich mit Themen wie Stadt- und Bauökologie, alternativen Verkehrskonzepten und ist für's Lehramt Pflicht bzw. im Wahlschwerpunkt „Ernährung und Umwelt“ enthalten.



Die zwei Skripten „Humanökologie I“ (mit Zusatzskriptum) und „Humanökologie II“ gibts im Biozentrum und im Pharmaziezentrum.



Die Prüfung erfolgt schriftlich, die Anmeldung erfolgt über Internet.



Weltagrarmärkte VO, 2h, Prof. Schiebel

Der Inhalt kurz umrissen: Internationale Landwirtschaftsbörsen, Internationale Märkte von Obst- und Fleischprodukten (Importe und Exporte versch. Länder). Der Vortragende erklärt die teilweise komplizierten Zusammenhänge verständlich und humorvoll.



Kein Skriptum! Aktuelle Mitschrift ist erforderlich. Buch: 'Internationale Agrarmärkte' (Egger) ist sehr empfehlenswert.



Schriftlich, Anmeldung erfolgt am Sekretariat für EW.



Einführung in die Zoologie VO, 3h, Prof. Barth

Bei der Zoologie kann zwischen Prof. Barth und Prof. Hilgers gewählt werden. Diese VO findet im Wintersemester statt. Nach einem (im Gegensatz zur AB IV) kurzen Überblick über die Systematik der Tierwelt widmet sich der Vortragende eingehend der Physiologie und bietet damit eine durchaus interessante VO. Vor seiner etwas seltsamen Benotung der Prüfungsarbeiten sei jedoch gewarnt: Das Gerücht, dem zufolge er Schriftbild und Grammatikfehler mitbewertet, hat sich teilweise schon als Tatsache herausgestellt. Inhaltlich ist diese Vorlesung aber der AB IV vorzuziehen.



Barth teilt Skizzenblätter während seiner VO aus, zusätzlich verkauft eine Studentin eine adäquate Mitschrift



Schriftlich. Prüfungen bisher Ende Jänner und Mitte Februar, manchmal auch Ende Juni. Genaue Termine und Anmeldung an der Pinwand des Sekr. für Zoologie (Biozentrum, nach der Rolltreppe links).



Zoologie VO, 3h, Prof. H. Hilgers

Diese VO wird im Sommersemester gleichzeitig auch für BiologInnen gelesen. Thema ist die Systematik der Tiere von den Einzellern bis zu den Wirbeltieren. Die VO beschäftigt sich mit Nahrungsaufnahme und Fortpflanzung der Tiere und dürfte für Studierende der Ernährungswissenschaften wenig interessant sein.



Hilgers verkauft ein mehr als ausführliches Skriptum.



Prüfung ist schriftlich Ende Juni/Anfang Juli/Anfang September. Anmeldung beim Institut für Zoologie (gegenüber HS 1 im Biozentrum).



Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre VO, Prof. Breuer 2h

Diese VO ist nicht sehr berauschend, der Vortragende ist didaktisch wenig versiert.



Es gibt kein Skriptum, eigene Mitschrift oder gute Mitschrift aus dem StrV (Dank an die Verfasserin) ist erforderlich.



schriftlich; Anmeldung über die Boku-Homepage (www.boku.ac.at)

2. Semester

Chemische Übungen für ErnährungswissenschaftlerInnen UE, 8h, Prof.

Vierhapper

Diese Übung kann erst nach erfolgreichem Abschluß der Prüfung 'Allgemeine und organische Chemie' absolviert werden. Sie selbst ist Zulassungsvoraussetzung für die biochemische Übungen.

Die chem. Übungen erstrecken sich über das ganze Semester, wobei Du Dir als Übungstag jeden beliebigen Wochentag aussuchen kannst. In den Übungen selbst lernst Du qualitative und quantitative Analysen aus anorganischer, organischer und Biochemie durchzuführen, sowie organische Synthese. Die Übungen sind in 5 Abschnitte eingeteilt und es muß ein Protokollheft geführt werden. Nach jedem Abschnitt wird eine schriftliche Prüfung über den jeweiligen Arbeitsteil abgehalten. Anwesenheit ist UNBEDINGT ERFORDERLICH, wegen Krankheit versäumte Kurse müssen nachgeholt werden! Anmeldung erforderlich.



Abeitsvorschriften und Anleitungen werden in den Übungen ausgeteilt.



Prüfungsanmeldung: Am Ende der Übungen liegt eine Anmeldeliste für die Gesamtstoffprüfung im Übungsraum auf. Termine: Jeweils Anfang und Ende jedes Semesters.



Proseminar zu den chemischen Übungen UE, 2h, meist Prof. Vierhapper

In diesem Proseminar werden die Fragen und Rechnungen behandelt, die in den Unterlagen zu den chem. Übungen angeführt sind und somit Teil des Prüfungsstoffes sind. Der Besuch des Proseminars empfiehlt sich, um den Stoff der chem. Übungen besser zu durchblicken. Es muß keine Prüfung darüber abgelegt werden.



Anatomie & Histologie VO, 3h, Ass. Windisch

Wer kennt noch nicht den Düringer aus dem „Kaisermühlen-Blues“? Sofort Windisch (Anatomie-Institut) schau gehn! Mit viel Elan, passenden Schmähs und der beruhigenden Versicherung „Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten“ werden die Studis von Prof. Windisch durch die VO gelotst. Kurz gestreift werden Zytologie und Aufbau diverser. Gewebe (Histologie). Genau wird auf das Verdauungssystem eingegangen. Die VO ist systematisch gut aufgebaut, zu Beginn werden die lat. Worte an die Tafel geschrieben, gegen Ende des Semesters steigert sich allerdings das Tempo. Der Besuch der Vorlesung empfiehlt sich sehr



Begleitendes Buch: „Atlas der Anatomie“ von Lippert (Urban&Schwarzenberg Verlag).



Mündliche Prüfung nach Ende der VO. Anmeldung über Internet.



Grundlagen der Physiologie VO, 3h, Prof. Binder

Die Vorlesung beschäftigt sich inhaltlich mit allgemeiner Zellphysiologie, Physiologie einzelner Organe, wie Pankreas, Leber, Galle, Herz etc. und wird hauptsächlich von Binders AssistentInnen gelesen. Die Vorlesung ist schlecht besucht und gehört leider auch nicht gerade zu den besten dieses Studiums. Schade, da Physiologie sowohl ein interessantes Gebiet als auch unverzichtbare Grundlage unseres Studiums ist.



Es gibt einen Themenkatalog im Strv nach dem der Stoff aus Büchern erarbeitet werden kann. Das Buch "Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen" von Thews, Mutschler, Vaupel, (Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft Stuttgart) wird von Dr. Peska und seinen MitarbeiterInnen empfohlen.



Die Prüfung kann jede Woche in Binders Sekretariat schriftlich abgelegt werden.



Übungen zur Physik UE, 2h, Ao.Univ.Prof. Bajons

Zulassungsvoraussetzung ist die Prüfung über die VO Physik. In acht Einheiten wird den Studierenden Grundsätzliches auf dem Gebiet der Physik (Mechanik, Elektrizität, Optik, Oszilloskop, ...) beigebracht. Selbständiges Arbeiten ist gefragt, gute Vorbereitung Voraussetzung! Ein Protokoll ist zu führen.

 Unterlagen sind bei der Vorbesprechung erhältlich. Sie sind leider etwas unübersichtlich.

 Prüfung mündlich bei den Tutoren am Ende des Praktikums. Benotet wird das Protokollheft und die Endprüfung.

 **Physikalische Übungen für BiologInnen** UE, 3h, Prof. Asenbaum

Bietet sich als Alternative zu den obigen Übungen an. Es sind jedoch max. 25 Plätze vorhanden und die Übung ist primär für BiologInnen gedacht. Die Beispiele werden in Teams zu drei Personen erarbeitet, Es herrscht eine ziemlich gute Arbeitsatmosphäre.

 Die Unterlagen werden jeweils eine Woche vor den Übungen ausgeteilt.

 Prüfung erfolgt mündlich am Ende des Semesters, Stoff sind die Übungsbeispiele. Achtung. Es gibt nur einen Termin, der aber wirklich zu schaffen ist

 **Einführung in die Mikrobiologie und Hygiene** VO, 3h, Ao.Univ.Prof. Manafi

Der Vortragende nimmt Infektionslehre, Epidemiologie, Desinfektions- und Sterilisationsmethoden, einzelne Bakterien und Viren und durch sie ausgelöste Erkrankungen, Betriebs-, Trinkwasser- und Umwelthygiene durch. Besuch nicht unbedingt erforderlich.

 Ein jährlich aktualisiertes Skriptum zur VO ist direkt beim Vortragenden erhältlich.

 Prüfung: schriftlich. Die Prüfungsanmeldung erfolgt in der VO oder bei unserem Sekretariat.

 **Übungen zur Botanik** UE, 2h, Dr. Till

Voraussetzung ist die positive Absolvierung der VO 'Allg. Biologie und Botanik'. Inhalt kurz umrissen: Pflanzenmorphologie, speziell Pilze und Angiospermae. Anmeldung und Kurseinteilung (Parallelkurse!) erfolgt in der UEsvorbesprechung zu Semesterbeginn (Aushänge beachten).

Es gibt zwei LVsteile: 1.) Pflichteinführungsvorlesungen (Systematische Botanik, Lichtmikroskopie) 2.) Eigentlicher UEsteil bestehend aus mehreren Einheiten á ca. vier vollen Stunden. Eine Einheit wird wiederum in Teile gegliedert: a) theoretischer Teil b) praktischer Teil (präparieren, mikroskopieren und zeichnen) c) Demonstrationen. ACHTUNG: Die Übung wird im WS und im SS angeboten !!

 Skriptum 'Morphologie der Angiospermae' (verfaßt von Dr. Till und erhältlich zu Beginn der UE) und zahlreiche Arbeitsunterlagen, die während der UE ausgeteilt werden.

 Prüfung schriftlich. Gefragt wird nur Theorie. Anmeldung im vorletzten Kurs. Die während der Übung erstellten Zeichnungen werden auch beurteilt und fließen in die Endnote ein.

 **Ökologische Grundlagen der Landwirtschaftl. Produktion** VO, 2h, Dr. Maurer

Der Vortragende beginnt mit der Definition von Begriffen wie Ökologie, Naturlandschaft, Kulturlandschaft, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft und gibt einen kurzen geschichtlichen Einblick über die Entwicklung der Landwirtschaft. Er erläutert sowohl Ziele als auch Probleme und rechtliche Grundlagen der ökologischen Landwirtschaft

 Eigene Mitschrift oder Mitschrift aus dem Skriptenpool ausreichend.

 Mündlich oder schriftlich, Anmeldung am Sekretariat für EW.

3. Semester

Einführung in die Ernährungslehre VO, 3h, Prof. Dr. I. Elmadfa

Abwechslungsreiche und fachspezifische GrundlagenVO. Obwohl Prof. Elmadfa sehr oft von InstitutsmitarbeiterInnen vertreten wird, bleibt die VO systematisch aufgebaut und flüssig. Hier kurz umrissen der Inhalt: Physiologische Grundlagen (Anthropometrie, Hunger-Sättigung,...), Lebensmittelverzehr (Essgewohnheiten), Stoffwechsel von Fetten, KH und Eiweißen, Vitamine, Spurenelemente. Empfehlenswerte VO, obwohl viel Stoff sehr zügig durchgenommen wird. Basiswissen der Chemie, Biochemie und Physiologie sind sehr hilfreich!!

 Aktuelle VO- Mitschrift wird benötigt, zusätzlich ist der 'Taschenatlas der Ernährung' von Biesakski sehr hilfreich. Auch 'Ernährung des Menschen' von Leitzmann und Elmadfa alias 'Die Bibel' wird empfohlen.

 Schriftlich. Prüfungsanmeldung am Institut für EW. WICHTIG: Rechtzeitig abmelden, wenn du die Prüfung doch nicht machen möchtest!

Organische Chemie für ErnährungswissenschaftlerInnen VO, 2h, Prof. Claus

Die Vorlesung befaßt sich mit organischen Verbindungen (Struktur, Reaktionsmechanismen, Isomerie, Mesomerie, Polymere,...), Nomenklatur und analytische Methoden.

 Es gibt ein hervorragendes Skriptum: „Organische Chemie für Ernährungswissenschaftler“, erhältlich am chemischen Institut bei Herrn Lux.

 mündlich; Prüfungsanmeldung: Durch Prüfungslisten, die im Korridor vor dem Hörsaal 1 im chem. Institut aufliegen.

Einführung in Vorratshaltung und -schutz VO, 2h, Prof. Swatonek

In dieser Vorlesung werden die Methoden zur Konservierung bzw. Lagerung von Lebensmitteln und Bekämpfung von Vorratsschädlingen besprochen. Eine vom Inhalt her recht interessante VO, der Vortragsstil ist jedoch nicht allzu mitreissend.

Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich, da einerseits ein Skriptum existiert und andererseits recht gute Mitschriften vorhanden sind.

 Skriptum ist erhältlich, eigene oder kopierte Mitschrift reicht jedoch aus.

 Prüfung: mündlich, Prüfungsanmeldung am Sekretariat für EW

Einführung in Vorratshaltung und -schutz UE, 1h, Dr. Buranich

Die Übung findet in Form einer Blocklehrveranstaltung während 2 ganzen Tagen statt, wobei je eine Tageshälfte der Theorie und die andere Hälfte der Praxis gewidmet ist. Am ersten Tag wird das Thema Bevorratung (Trocknen, Gefrieren, Erhitzen..) behandelt, am zweiten Tag findet Nahrungszubereitung statt.

 Im Rahmen der UE ist ein Referat zu speziellen Themen vorgesehen (z.B. HACCP-Konzept, Olivenöl, Lebensmittel u. Kostformen unterschiedlicher Länder,...)

 Abschließend muß eine schriftliche Arbeit über das Referatsthema verfaßt werden.

Einführung in die Biostatistik VO, 2h, Prof. Timischl

Die VO beinhaltet die Berechnung von Mittelwerten, Fehlerquoten, Korrelationen sowie verschiedene Testverfahren. Zu Beginn sehr trockene VO, was sowohl in der Natur der Materie als auch teilweise am Vortragenden liegt. Vor allem gegen Ende wird's aber interessanter (Anwendung verschiedener Testverfahren!).



Es empfiehlt sich zum besseren Verständnis und Üben der Beispiele das Buch "Biostatistik" von Prof. Timischl (Springer Verlag), erhältlich im ÖH-Shop im Biozentrum oder auszuleihen in der Lehrbuchsammlung auf der Hauptuni.



Schriftlich. Prüfungsanmeldung am Sekretariat für EW. ALLE Unterlagen (und programmierbare Taschenrechner!!) dürfen verwendet werden!



Pflanzenproduktion VO, 2h, Dr. Gretzmacher

Die VO befaßt sich mit allgemeinem und speziellem Pflanzenbau, Boden und Bodenbearbeitung, Klima, Wasser, Nährstoffen, Saat, Fruchtfolge, etc. Der Vortragende ist ein durchaus unterhaltsamer Rhetoriker (bzw. Zyniker),



Prof. Gretzmacher verkauft ein Skriptum in der VO.



Schriftlich (Prüfungsanmeldung am Sekr. für EW) oder mündlich (im Sekr. von Dr. Gretzmacher auf der Boku; Tel: 47654/3331).



Grundlagen der Biochemie VO, 3h, Prof. Goldenberg

Sehr interessante Einführungsvorlesung, die als solche jedoch mit Vorsicht zu genießen ist. Chemische Grundkenntnisse (VO Allg. & Org. Chemie!) sind Voraussetzung! Ziemlich umfangreicher Inhalt, der schnell vorgetragen wird. Kurze Stoffübersicht: Aminosäuren, Proteine, DNA, Kohlenhydrate, Lipide, Enzyme, deren Status im Stoffwechsel (Bildung, Abbau, Funktion, Interaktion,...).

Im zweiten Teil werden Teile der Genetik und ausgewählte Gebiete der Biochemie behandelt.



Zusätzlich zur Mitschrift ist 'Biochemie' von Karlson (Thieme Verlag) zu empfehlen.



Schriftlich Termine en masse! Positive Absolvierung ist Voraussetzung für die biochemischen Übungen. Deshalb möglichst bald machen! Anmeldung und Infos im Internet unter www.univie.ac.at/med-chemie.



UE zur Mikrobiologie und Hygiene UE, 3h, Ao.Univ.Prof. Manafi

Ausgewogene Mischung zwischen Theorie und praktischem mikrobiologischen Arbeiten im Labor. Neben Grundlagen der Sterilisation und der Desinfektion erlernst Du das Anzüchten von Mikroorganismen und deren qualitative und quantitative Bestimmung anhand verschiedener Methoden. Du führst Wasseruntersuchungen und Luftkeimzahlbestimmungen durch. Außerdem färbst und mikroskopierst du die kleinen Tierchen.

Es empfiehlt sich, die VO-Prüfung (Voraussetzung!) so bald als möglich zu absolvieren, damit du in die Warteliste für diese UE aufgenommen wirst.



Skriptum wird bei der Vorbesprechung zur UE verkauft.



Schriftlich. Gegen Ende der LV gehen Listen zum Eintragen mit verschiedenen Terminen durch. Skriptum (besonders die jeweiligen Arbeitsschritte) genauestens anschauen!



UE zur Histologie & Zytologie und SitUSDemonstrationen

UE, 3h, Dr. Gerhard Viehberger

Achtung: findet ab WS wieder im Institut für Physiologie (Schwarzspanierstrasse) statt.

Du mikroskopierst histologische Präparate, die quer & längs aus dem menschlichen Körper stammen. Die Präparate bekommst Du fertig serviert. Du musterst Epithelien, Muskelgewebe, Stützgewebe, Bindegewebe, Gefäße, Verdauungs- und Exkretionsorgane.

Achtung: Bis dato ist der Teil "SitUSDemonstrationen" im Umfang von 1h ausgegliedert und wird von einem anderen Vortragenden abgehalten (siehe VO 'Anatomie & Histologie' S. 9). Bitte Aushänge am Institut beachten!



Es sind nur wenige Histologie-Atlanten in der Lehrbuchsammlung vorhanden. Anwesenheit des halb unbedingt erforderlich! Zusätzlich kannst du bis dato ein umfangreiches Skriptum erwerben



Mündlich, Du bekommst 5 Präparate, die du erkennen und beschreiben sollst. Anmeldung zur Prüfung während der Übung

4. Semester

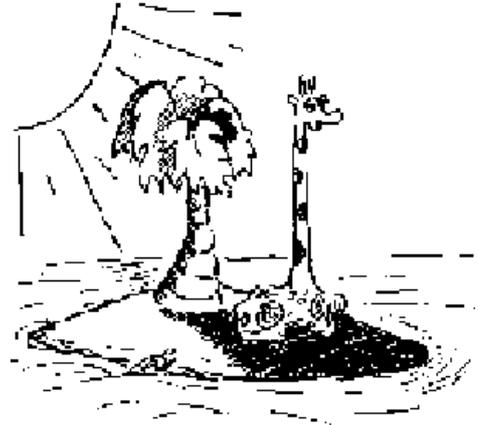
Produktion tierischer Lebensmittel

VO, 2h, Dr. Leitgeb

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Züchtung und Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere, mit Mastgewichten und Mastzeiten (wichtig bei der Prüfung!), der Auswirkung von Viehzucht auf den Ertrag und die Bedeutung für die menschl. Ernährung.

 Ausführliches Skriptum bei der Vorlesung oder im ÖH-Shop (Pharmaziezentrum) erhältlich. VO-Besuch maximal wegen aktueller Zahlen notwendig.

 Schriftlich. Prüfungsanmeldung am Sekretariat für EW oder am Ende der Vorlesung.



Langerhals'sche Inselzelle

Stoffwechselphysiologie der Pflanzen

VO, 2h, Prof. Popp

Diese anspruchsvolle Vorlesung befaßt sich mit Stoffwechselzyklen der Pflanze (im Speziellen mit dem Stoffwechsel der Kohlenhydrate, der Fettsäuren, des Stickstoffes, der Aminosäuren und des Schwefels). Kenntnisse der Biochemie werden vorausgesetzt!

 Da es kein Skriptum gibt, wird eine eigene Mitschrift oder die von StudienkollegInnen zum Lernen benötigt. Prof. Popp verkauft Handouts während der Vorlesung. Es wird auch das Skriptum "Stoffwechsel der Zelle" vom Vorgänger Prof. Kinzel empfohlen (erhältlich im ÖH-shop am Biozentrum). Außerdem empfehlenswert ist das Pflanzenphysiologie-Buch von Richter, Thieme-Verlag, bzw. „Pflanzenbiochemie“ von Heldt, Springer-Verlag

 Die Prüfung ist schriftlich (ca. fünf Termine pro Jahr, Prüfungsanmeldung im Sekretariat des Institutes für Pflanzenphysiologie im Biozentrum)

Chemie der Naturstoffe VO, 2h, Prof. Claus

Die Vorlesung gibt einen ausführlichen Überblick über die Klassen chemischer Stoffe, die in der Natur vorkommen, als da wären: Fette, Zucker, Proteine, Nucleinsäuren, Farb- und Geruchsstoffe. Durch das gute und systematisch aufgebaute Skriptum ist der Besuch nicht unbedingt erforderlich.

 Skriptum 'Chemie der Naturstoffe' beim Vortragenden oder am chem. Institut erhältlich.

 mündlich; Prüfungsanmeldung: Durch Prüfungslisten, die im Korridor vor dem Hörsaal 1 im chem. Institut aufliegen.

Grundlagen der Qualitätsbeurteilung von Lebensmitteln

VO, 1h, Prof. Woidich

Der Begriff Qualität wird (recht ausführlich) erläutert. Weiters werden gesetzliche Regelungen zur Qualitätssicherung sowie einzelne Lebensmittelgruppen besprochen und verschiedene sensorische Prüfmethoden dargestellt. Der Vortragende arbeitet gerne mit vielen Overheadfolien.

 Mitschrift unbedingt notwendig. Ein Blick in alte Prüfungsbögen empfiehlt sich sehr

 Prüfung schriftlich und Prüfungsanmeldung am Sekretariat für EW.



Einführung in den biologischen Landbau VO, 2h, Dr. Maurer

Die Vorlesung umfaßt die Entwicklung des biologischen Landbaus, vergleicht biologischen mit konventionellen Landbau, Struktur und Zukunft der BiobauerInnen in Österreich. Der Stoff überschneidet sich teilweise mit den Ökologischen Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion



Kein Skriptum, eigene Mitschrift erforderlich, bzw. Mitschrift aus dem Skriptenpool



Prüfung mündlich gegen Semesterende, Anmeldung am IfEW



Biochemische UEn VO & UE, 2+6h, Ao.Univ.Prof. Hüttinger

Dieser Block besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: a) VO 'Einführung in biochemische Arbeitstechniken'. Diese durchaus interessante VO liefert die theoretischen Grundlagen für die Beispiele, die im UEteil gemacht werden. b) 'Biochemisches Praktikum'. In sechs Einheiten werden die Studierenden mit verschiedensten Labortechniken bzw. -geräten vertraut gemacht: Mikropipetten, Photometer, div. Nachweisreaktionen, etc. Dazu werden ausgewählte Beispiele aus dem medizinischen Bereich gemacht: Nachweis von Zuckern, Lipiden, Proteinen, sowie Anlegen von Verdünnungsreihen & Eichgeräten für diverse Konzentrationsbestimmungen.



Alle UEsbeispiele sind im Begleitskriptum enthalten. Es wird auch fast genau nach diesem vorgegangen. Das Skriptum ist im Medizinerzentrum (WUV-Shop) erhältlich.



Für a): Schriftlich. Mischung aus gefinkelten Rechnungen und Multiple-choice-Fragen. Strenges Zeitlimit, besonders die Rechnungen sollten beherrscht werden und automatisiert sein.
Für b): Für die Analyse von unbekanntem Proben werden Punkte vergeben. Die erhaltene Punkteanzahl wird dann mit der Note aus a) verrechnet; Für beide LVen gibt es ein gemeinsames Zeugnis über 8h.



Übungen zur EDV und Biometrie UE, 2h, Prof. Timischl

Die bei der Einführungs-VO händisch gerechneten bzw. nur besprochenen statistischen Prüfverfahren werden hier mittels SPSS oder Excel am Computer angewandt. Die eigentliche UE besteht wiederum aus mehreren Einheiten, die im EDV-Raum des Biozentrums stattfinden. Dort werden dann bestimmte Beispiele eigenständig durchgerechnet bzw. auch ausgedruckt.



Unterlagen zu SPSS werden beim ersten VO-Teil ausgehändigt. Zum besseren Verständnis der theoretischen Grundlagen oder wenn man die EinführungsVO noch nicht ganz intus hat, ist Timischls Buch 'Biostatistik' hilfreich.



Als Prüfung muß während der letzten UE-einheit ein vom UE-leiter ausgefolgtes Testproblem mit SPSS am Computer bearbeitet werden. Wichtig für die Anmeldung ist der regelmäßige Besuch der Vorlesung während der ersten 6 Wochen, selbst wenn mensch die VO-prüfung schon absolviert hat, da die Eintragung in die InteressentInnenenliste während der ersten Vorlesung keineswegs die Anmeldung für die Übungen sichert. Mensch muß sich jedesmal neu eintragen, bzw. die Liste ergänzen. Die Anmeldung ist erst endgültig erfolgt, wenn die UE-einteilung beim Sekretariat für EW aushängt



Übungen zur Ernährungslehre UE, 3h, Dr. Wagner et al

Diese LV ist geblockt und in mehrere Einheiten geteilt: Dr. Wagner und Dr. Rust leiten den Laborteil: Blutparameterbestimmungen (Vit C-Status, Hämatokrit,...), Harn-, Speisefettanalysen, Elektrolytbestimmungen, etc. Die ausgeteilten Ergebnisblätter müssen am Ende des jeweiligen UE-Tages ausgefüllt abgegeben werden. Dr. Rust nimmt den Anthropometrieteil durch und Dr. Genser die Ernährungserhebung. Zusätzlich ist eine Hausarbeit (auf Englisch!) zu verfassen.



Skriptum wird vom jeweiligen UEsleiter ausgeteilt.



Schriftlich nach Ende der letzten UEseinheit.

Zulassungsvoraussetzung

Voraussetzung für den Besuch der Übungen ist jeweils der erfolgreiche Abschluß der genannten Lehrveranstaltungen. Aufgrund möglicher Wartezeiten auf UE-plätze solltest Du also diese Prüfungen baldmöglichst absolvieren, um in die Wartelisten aufgenommen zu werden. Manche LehrveranstaltungsleiterInnen lassen sich leider immer neue Zulassungsvoraussetzungen einfallen, dies sind jedoch die offiziell beschlossenen:

Übung

Chemische Übungen:
Übungen zur Physik:
Übungen Botanik:
Übungen zur Histologie und Zytologie:
Biochemisches Praktikum:
Übungen zur Ernährungslehre:
Übungen zur Mikrobiologie & Hygiene:
UE zur Lebensmittelanalytik & Lebensmittelchemie:
Übungen zur Ernährungsphysiologie:
Ernährungswissenschaftliches Seminar
Seminar zur spez. Ernährungslehre

Voraussetzungen

„Allgemeine und organische Chemie“
„Physik“
„Botanik und allgemeine Biologie“
„Anatomie & Histologie“
„Chemische UE“, „Grundlagen der Biochemie“
„Einführung in die Ernährungslehre“
„Einführung in die Mikrobiologie und Hygiene“
„Lebensmittelchemie“ und „Lebensmittelanalytik“
„Ernährungsphysiologie“
„Ernährungsphysiologie“
„Ernährung bestimmter Personengruppen“

Der 2. Abschnitt in Kürze

Pflichtfächer (5. und 6. Semester)

Jetzt wirst Du mit den sogen. „zur Prägung des Berufsbildes der ErnährungswissenschaftlerInnen“ wichtigen Fächern konfrontiert. Auf diesen Fächern bauen auch die weiteren Schwerpunkte (7.-10. Semester) auf.

7.-10. Semester

Du hast endlich die Möglichkeit Dich zu spezialisieren. Neben dem „Pflichtschwerpunkt“ (den alle absolvieren müssen) kannst Du dir einen „Wahlschwerpunkt“ aussuchen. Dieser sollte möglichst Deinen Interessen und optimalerweise auch dem später angestrebten Berufsbild entsprechen. Außerdem mußt Du noch 17 Semesterstunden an „Fächern Freier Wahl“ absolvieren. Hier steht es Dir offen Fächer anderer Studienrichtungen und Universitäten zu absolvieren. Um Dir die Wahl zu erleichtern findest Du im Studienplan eine Empfehlung der Studienkommission mit geeigneten Fächern. Du kannst Dir aber jedes andere Fach aussuchen, wenn es Dir sinnvoller erscheint!!!

Pflichtpraxis

Im Laufe des 2. Studienabschnitts mußt Du insgesamt 3 Monate Praxis (Ferialpraktikum) absolvieren! Dies sollte in Betrieben der Universität oder außeruniversitären Institutionen (Lebensmittelindustrie, chemisch-analytische Laboratorien,...) absolviert werden und Dich beruflich vorbilden. Über dieses Praktikum mußt Du Dir eine Bestätigung samt Tätigkeitsbericht ausstellen lassen. Die Vermittlung von geeigneten Praktikumsstellen erfolgt über das Institut für Ernährungswissenschaften.

Das Institut verspricht sogar Studierenden, die nicht an eine geeignete Stelle vermittelt werden konnten, eine Stelle am Institut zur Verfügung zu stellen. ACHTUNG: Das Institut hat nur sehr wenige Stellen, weshalb dieser Weg mit langen Wartezeiten verbunden sein wird. Deshalb wäre es sehr klug, wenn Du Dich selbst möglichst zeitgerecht (Jänner/Februar) bei Firmen und staatlichen Institutionen um ein Ferialpraktikum bewirbst. Eigeninitiative und Infoaustausch mit StudienkollegInnen hat den meisten Studis bis jetzt einen Praktikumsplatz verschafft.

Diplomarbeit

So, fast geschafft! Es fehlt 'nur' noch die Diplomarbeit. Dazu mußt Du ein Diplomarbeitsthema, das aus einem den Ernährungswissenschaften zugehörigen Fach stammt „selbstständig“ bearbeiten. Allerdings kannst Du mit Hilfe von Deinem/r BetreuerIn rechnen. Themen stehen meist ausreichend zur Verfügung und können grundsätzlich von Dir selber ausgesucht werden. Du kannst schon während des 2. Studienabschnitts mit der Diplomarbeit beginnen. Die Erfahrung hat uns allerdings gezeigt, daß daneben sehr wenig Zeit zum Lernen oder zum Besuch von Vorlesungen etc. bleibt. Plane also mindestens ein halbes Jahr dafür ein.

Studienplan 2.Abschnitt

Lehrveranstaltung	Typ	Fachs./Wochenst.	
PFLICHTFÄCHER		5.	6.
1 Ernährungswissenschaften (10 SWS)			
Ernährungsphysiologie	VO	3	-
Ernährungswissenschaftliches Seminar	SE	-	2
Übungen zur Ernährungsphysiologie	UE	-	5
2. Methodologie der Ernährungswissenschaft (3 SWS)			
Einführung in die experimentelle Ernährungsforschung	VO+UE	1+2	-
3. Spezielle Biochemie / Spezielle Physiologie (4 SWS)			
Spezielle Biochemie incl. Pathobiochemie	VO	2	-
Pathophysiologie	VO	-	2
4. Lebensmittelchemie (9 SWS)			
LM-CH	VO	3	-
LM-Analytik	VO	2	-
UE zur LM-Analytik und -Chemie	UE	-	4
5. Lebensmitteltechnologie und -qualität (8 SWS)			
Einführung in das LM-Recht	VO	2	-
Allg. LM-Technologie	VO	2	-
Chem. LM-Konservierung und -verarbeitung	VO	-	2
LM-Toxikologie	VO	-	2
Summe Semesterwochenstunden (34)		17	17

Pflichtschwerpunkt Spezielle Ernährungslehre und Diätetik 17 SWS

1. Spezielle Ernährungslehre (6 SWS)			
Ernährung bestimmter Personengruppen (Schwangere, Stillende, Kinder, Senioren)	VO	2	
Seminar zur spez. Ernährungslehre	SE	2	
Leistungsphysiologie / Sport und Ernährung	VO+UE	1+1	
2. Grundlagen der Diätetik/Krankenernährung (7 SWS)			
Grundlagen der speziellen Diätetik	VO+UE	2+1	
Ernährung und Immunologie/Nahrungsmittelallergien	VO	2	
Klinische Ernährung	VO	2	
3. 'Public Health' (Aufklärung / Information / Prävention) (4 SWS)			
Ernährungs- & Gesundheitspolitik - Grundlagen und Strategien	SE	2	
Gemeinschaftsverpflegung / Alternative Ernährungsformen	SE	2	

WAHL-PFLICHTFÄCHER 8. + 9.

Wahlschwerpunkt (aus den Wahlschwerpunkten 1, 2, 3 oder 4 ist einer auszuwählen) 17 SWS

1. LM-Produktion und -technologie			
Techn. der Getreideverarbeitung	VO	2	
Techn. der Verarbeitung von Fleisch, Fisch und Eiern	VO	2	
Milchtechn.	VO	2	
Techn. von Obst und Gemüse	VO	2	
Techn. der Süßwaren, Fette und Öle	VO	2	
Verpackungstechnik	VO	2	
Methoden der sensorischen Analyse	VO+UE	1+1	
Qualitätsmanagement im Betrieb	VO	2	
Sicherheitsbeurteilung neuartiger Lebensmittel	VO	1	

2. Psychologie der Ernährung / Ernährungsberatung

Ernährungs- und Gesundheitspsychologie	VO+SE	1+2
Psychologie der Eßstörungen/Verhaltensmodifikation in der Prävention	VO	2
Einführung in die Methodik der Ernährungsberatung	VO+SE	1+2
Verbraucherberatung	VO+SE	1+1
Soziologie der Ernährung	VO	2
Ernährungsepidemiologie	VO+UE	2+1
Konsumentenpolitik und -schutz	VO	2

3. Ernährung und Umwelt

Grundlagen der Ernährungsökologie	VO	2
Humanökologie	VO	2
Umweltbelastung / Umweltanalytik	VO+SE	1+1
Umweltschutz und -recht	VO	1
Wasser-, Lebensmittel- und Betriebshygiene	UE	2
Sicherheitsbeurteilung neuartiger LM	VO+SE	1+1
Gemeinschaftsverpflegung / Alternative Ernährungsformen	VO+SE	1+1
Welternährung	VO	2
Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern	SE	2

4. Ernährungsökonomie

Marketing und Absatzforschung	VO	2
Marktforschung	VO	2
Theorie des Verbraucherverhaltens	VO	3
Verbraucherberatung	VO	2
Konsumentenpolitik und -schutz	VO	2
Ernährungswirtschaft	VO	2
Welternährung	VO	2
Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern	SE	2

FREIE WAHL. 17 SWS

(nach FREIER Wahl der Studierenden; die folgenden LV sind lediglich von der Studienkommission EMP-FOHLEN !!!)

Ernährungswissenschaftliches Kolloquium	SE	2
Seminar für DissertantInnen und DiplomandInnen	SE	2
Kulturgeschichte der Ernährung	VO	2
Philosophisch-biologisches SE	SE	2
EDV-Übungen für ErnährungswissenschaftlerInnen	UE	2
Multivariate Methoden	VO	2
Ernährungs- und Umwelttoxikologie	VO	2
Leistungsphysiologie	UE	1
Einfluß technologischer Maßnahmen auf die Qualität von LM	VO	1
Antinutritive Inhaltsstoffe	VO	1
Konzepte und Strategien zur Verbesserung der Ernährungssituation in Entwicklungsländern	VO+SE	1+1
Verhaltensmodifikation in der Präventivmedizin	VO	2
Soziologie der Ernährung	SE	2
Wissenschaftstheorie	VO	

Soziales auf einen Blick

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Punkte erwähnt, da es den Rahmen sprengen würde, alle Arten von Beihilfen, Stipendien, Vergünstigungen und deren Ausnahmen und Sonderregelungen aufzuzählen. Bei Fragen wende Dich an das Sozialreferat, an die StRV-EW oder an die zuständige Behörde.

Familienbeihilfe

bekommst Du, wenn Du:

- jünger als 26 Jahre bist
- jünger als 27 bist, nach abgeleistetem Präsenz- bzw. Zivildienst oder Mutterschaft
- Prüfungen im Ausmaß von 8 SWS pro Studienjahr nachweist (mittels eigenem Formular). Der Nachweiszeitraum geht bis zum 31. Oktober des nächsten Studienjahrs. QuereinsteigerInnen müssen nach den ersten drei Semestern 12 Stunden nachweisen.
- das Studium nicht mehr als 2x gewechselt hast - und das spätestens nach den ersten 2 Semestern!
- nicht mehr als 8725 Euro jährlich verdienst (Jahresgrenze)
- im ersten Abschnitt für maximal 4+1 Sem. und im zweiten Abschnitt für maximal 6+1 Sem.

Beachte bitte, daß die Geringfügigkeitsgrenze von 309,38 (Stand 1.1.2003) Euro pro Monat nach wie vor für die Sozialversicherung gilt!

Studienbeihilfe (=Stipendium)

Auf diesem Gebiet hat sich seit Einführung der Studiengebühren einiges geändert und ändert sich auch laufend etwas. Am wichtigsten ist, das es keine Geringfügigkeitsgrenze mehr gibt, sondern einen Durchrechnungszeitraum von einem Jahr. Du darfst also in einem Jahr nicht mehr als 5.814 bzw. 7.195 Euro dazuverdienen. Auf jeden Fall raten wir dir um ein Stipendium anzusuchen, es besteht durchaus die Chance den Studienbeitrag oder zumindest einen Teil davon zurückzubekommen. Genaueres findest du unter <http://www.stipendium.at>

ÖBB - Ermäßigung

Um 18,17 Euro kannst du dir bei der ÖBB die Vorteils card <26 holen. Dazu musst du nur unter 26 Jahren alt sein. Mit dieser Card kriegst eine Ermäßigung von 50 %, sofern du dein Ticket online, mit Handy oder am Automaten bezahlst. Für eine Karte am Schalter kriegst du nur 45% Ermäßigung. Der Ausweis gilt für ein Jahr ab Kaufdatum.

Studierendentarif der Wiener Verkehrsbetriebe

Auch hier gibt es leider eine Tarifierhöhung. Das Semsterticket kostet 46 Euro mit Hauptwohnsitz in Wien, 91,00 mit Wohnsitz ausserhalb Wiens oder 117 Euro ohne Anspruch auf Familienbeihilfe. Aber zuvor musst du dir eine Berechtigungskarte im Kundenzentrum Erdberg holen. Genauere Infos kriegst du bei jedem Schalter der Wiener VB.

Mitversicherung, Werkverträge,

Da sich auf diesem Gebiet ständig etwas ändert, erfragst du den aktuellen Stand am besten am Sozialreferat.

Studentische Selbstversicherung

zum begünstigten Tarif von derzeit 17.8 Euro pro Monat.(WGKK)

Voraussetzungen:

- Einkommen aus selbständiger Berufstätigkeit unter Euro 7195- pro Studienjahr
- Einhaltung der Anspruchsdauer (Mindeststudiendauer + 1 Semester pro Abschnitt + 4 Semester = 16 Sem.)

Nichtselbständige Berufstätigkeit, Freie Dienstvereinbarungen, Werkverträge

Da sich hier die gesetzlichen Bestimmungen dauernd ändern, erfragst Du den aktuellen Stand am besten am Sozialreferat.

Gebührenbefreiung (Telefon und Rundfunk)

mit 'Mittellosigkeitszeugnis' vom Sozialamt zu beliebigem Postamt.

Who is Where

StudienRichtungsVertretung EW (StRV-EW)

Pharmaziezentrum; 4. Ebene, zw. Spange C + D, oberhalb des Buffets.
Tel. 4277/19764;
Öffnungszeiten: Di.10-12 Uhr; Mi. 10-12 Uhr
email:
strv.ernaehrungswissenschaften@univie.ac.at
Homepage: <http://www.univie.ac.at/strv-ew>

Institut für Ernährungswissenschaften (IfEW)

Pharmaziezentrum (UZA II), Althanstrasse 14
1090 Wien; 5. Ebene, Spange F
Tel. 4277/54902 bzw. /54901
Öffnungszeiten: Di,Mi. 10-12 Uhr;
Do: 16-18 Uhr
Homepage: <http://www.univie.ac.at/nutrition>

Beratungszentrum der ÖH :

Altes AKH, Hof 1, 1090 Wien,
Mo-Do, 9-17 Uhr; Fr, 9-13 Uhr
Tel 42 77 / 19501
Homepage: <http://www.oeh.univie.ac.at>

Sozialreferat: Mo-Fr, 9-13 Uhr, Mo -Do; auch 14-16 Uhr; Tel. 4277 / 19552

Internationales Referat: Mi 10-13 Uhr, Do 14:30 - 17 Uhr; Tel: 4277 / 19562

Fakultätsvertretung Nawi...

Nordbergstr. 15
1090 Wien
Raum C2 01 u. C2 02
Tel: 01-4277/19660
email: fv-nawi@univie.ac.at
Homepage: www.fvnawi.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9:30 - 13:30 Uhr
Do 15:30 - 17:30 Uhr
Fr 10:30 - 13:30 Uhr
Kopieren um nur 0,04 Euro!!!

Prüfungsreferat ...

des naturwissenschaftlichen Dekanats:
Geozentrum; 2.Ebene, Zimmer 278-283
Öffnungszeiten: Di, Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 9 - 12 und 14 -15:30 Uhr

Fachbibliothek für Ernährungswissenschaften

Pharmaziezentrum; 4. Ebene, zw. Spange C + D, oberhalb des Buffets.
Öffnungszeiten: Mo, Do. 13 -18 Uhr;
Di, Mi, Fr. 9-13 Uhr

Universitätsbibliothek und Lehrbuchsammlung

Dr. Karl Lueger-Ring1 (Hauptuni)
beim Haupteingang Stiege links im 1.Stock
Mo-Fr. 09-13; Di+Do 16-19 Uhr

Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle

Gudrunstrasse 179 a, 1100 Wien
Tel. 60173-0
Öffnungszeiten werktags von 9 bis 13 Uhr;
Mittwoch geschlossen

Büro für intern. Beziehungen (Auslandssem.!) :

Hauptuni Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
Tel. 4277-18202 bzw. 9182
email : international@univie.ac.at

Institut für die schulpraktische Ausbildung

Maria-Theresien-Straße 3/18, A-1090 Wien
Homepage:
<http://isa.univie.ac.at>

Facultas (Wiener Universitäts Verlag):

Bio-Shop im Biozentrum,
Medizinerzentrum (Berggasse 4)
Pharmashop im UZA II (Mo-Fr, 9-14 Uhr)

Stadtplan

Index:

- 1....UZA I (=Biozentrum)
- 2....UZA II (=Pharmaziezentrum und Geozentrum)
- 3....Chemische Institute (Eingang Boltzmanngasse)
- 4....Physikal. Institute (Eingang Strudlhofgasse)
- 5....Inst. für Anatomie (Währingerstraße) und Inst. für Physiologie (Schwarzspanierstraße)
- 6....Institut für medizinische Chemie
- 7....Hauptuni (Dr. Karl Lueger Ring 1)
- 8....Uni-Campus (Altes AKH)

Hier findest du uns:

Im UZA II (Pharma-Zentrum): 4. Ebene, zwischen Spangergasse und D, gegenüber der Bibliothek, oberhalb des Buffets.

Journaldienst:

Di 10-12

Mi 10-12

